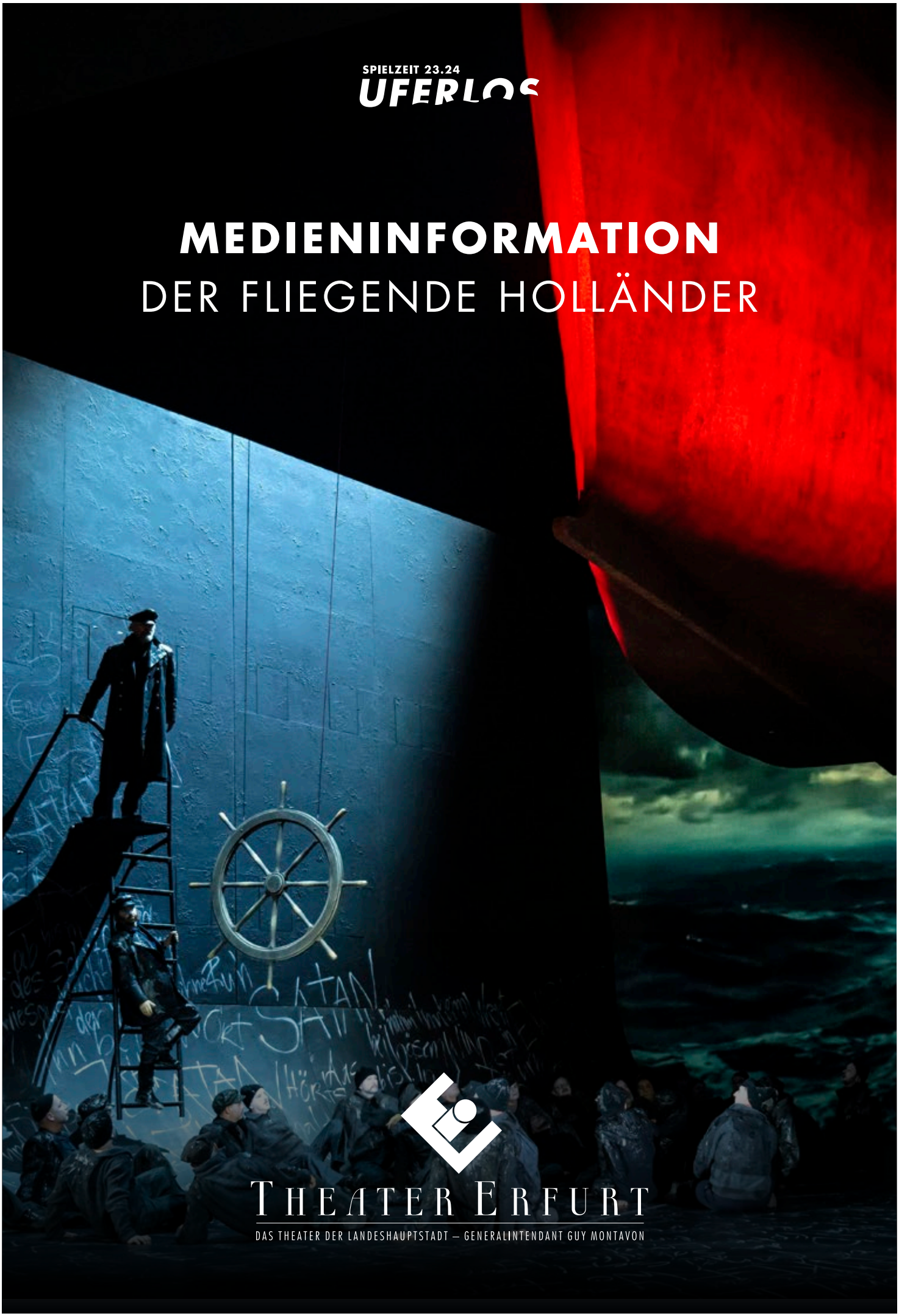
SPIELZEIT 23.24
UFERLOS

MEDIENINFORMATION
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

OPER VON RICHARD WAGNER

Text vom Komponisten

Uraufführung Dresden 1843

In deutscher Sprache mit Übertiteln

WIEDERAUFNAHME:
14. OKTOBER 2023, 19 UHR, GROßES HAUS
(PREMIERE: 17. MÄRZ 2018)

Probenfoto (c) Lutz Edelhoff

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de

HANDLUNG

Erster Aufzug

Der fliegende Holländer, ein verfluchter Seefahrer, ist dazu verdammt in Ewigkeit auf dem Meer umherzusegeln. Nur die Treue einer Frau kann ihn von diesem Schicksal erlösen. Alle sieben Jahre darf er deshalb an Land gehen, um eine solche Frau zu finden. Diese Frist ist nun ein weiteres Mal verstrichen und der Holländer trifft in einer Bucht auf das Schiff des Seemanns Daland, das dort aufgrund eines Sturmes kurz vor dem Erreichen des Heimathafens ankern musste. Die beiden Männer unterhalten sich und der Holländer verspricht Daland kostbare Schätze im Gegenzug für eine Übernachtung in seinem Haus. Daland geht nicht nur auf diesen Handel ein, sondern verspricht dem Holländer zudem die Hand seiner Tochter, als dieser darum bittet.

Zweiter Aufzug

Senta, Dalands Tochter, sitzt mit ihrer Amme Mary und einer Gruppe Mädchen zu Hause, die fleißig spinnen, doch Senta beschäftigt etwas anderes: Sie singt den anderen die Ballade vom fliegenden Holländer vor, in der dessen Schicksal geschildert wird. Völlig in der Geschichte gefangen, beschließt sie voller Begeisterung, selbst diejenige zu sein, die den Verfluchten erlöst. Erik, ein junger Jäger, der Senta liebt, kommt herein und verkündet die Rückkehr von Dalands Schiff. Als die Mädchen daraufhin eilig das Zimmer verlassen, bittet Erik Senta, endlich bei ihrem Vater um ihre Hand anhalten zu dürfen. Senta weist ihn jedoch zurück. Daraufhin warnt Erik sie, er habe im Traum die Ankunft eines Fremden gesehen, mit dem Senta aufs Meer hinausgefahren sei. Senta aber sieht in seinen Worten eine Bestätigung ihrer Bestimmung, den Holländer zu erlösen. Kurz darauf treten Daland und der Holländer ein. Daland stellt seiner Tochter den Gast vor und preist ihn als zukünftigen Bräutigam an. Senta hat allerdings kein Ohr für die Worte ihres Vaters, sondern ist in den Anblick des Holländers versunken. Obwohl dieser sie vor dem Opfer warnt, das sie erbringen soll, gelobt Senta ihm Treue bis in den Tod.

Dritter Aufzug

Die Rückkehr der Seemänner wird mit einem großen Fest gefeiert. Die Matrosen Dalands rufen ausgelassen zu dem gespenstischen Schiff des Holländers und fordern die Fremden zum Mitfeiern auf. Nachdem es zunächst in völliger Stille und Dunkelheit da liegt, erhebt sich um das Holländerschiff plötzlich ein unnatürlicher Sturm und die Besatzung stimmt ein schauerliches Lied an, das die Feiernden vertreibt. Erik versucht indessen noch einmal, Senta von ihrer Entscheidung abzubringen und versichert ihr seine Liebe und Treue. Er erinnert sie daran, dass sie ihm einst ebenfalls ihre Liebe versprochen habe. Der Holländer, der dieses Gespräch belauscht hat, zweifelt an ihrer Fähigkeit zur Treue. Um sie davor zu bewahren, seinen Fluch zu teilen, verlässt er sie und segelt auf seinem Schiff davon. Senta jedoch beharrt auf ihrer Entscheidung und besiegelt ihre Treue, indem sie sich ins Meer stürzt. Mit dem Tod Sentas ist der Holländer von seinem Fluch erlöst.

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de

WERK / KOMPONIST / MUSIK

Unter dem Eindruck einer stürmischen Schiffsreise komponierte Wagner beeindruckende, farbenreiche Naturstimmungen, die gleichermaßen die stürmischen Seelenbewegungen der Protagonisten ausdrücken. 1843 in Dresden uraufgeführt, ist *Der fliegende Holländer* ein Schlüsselwerk in Richard Wagners Schaffen. Einerseits ist die romantische Oper noch in den Traditionen der Nummernoper verhaftet, schafft aber andererseits den Übergang zu dem von Wagner entwickelten Musikdrama, das sich durch Leitmotive und große musikalische Bögen auszeichnet.

Generalintendant Guy Montavon setzt in seiner Inszenierung einen besonderen Fokus auf Senta und ihre obsessive Faszination für den Holländer, von dem sie eigentlich nur Legenden und ein Bild kennt. Ihre wahnhafte Sehnsucht und bedingungslose Opferbereitschaft werden in einer psychologischen Innensicht ausgebreitet. Das spektakuläre Bühnenbild von Hank Irwin Kittel zieht den Zuschauer geradezu in diese surreale Seemannswelt.

Probenfoto (c) Lutz Edelhoff

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de

BESETZUNG

Holländer	**Bjørn Waag**
Senta	**Manuela Uhl**
Daland	**Kakhaber Shavidze**
Erik	**Ewandro Stenzowski**
Steuermann	**Tristan Blanchet**
Mary	**Ks. Katja Bildt**

Philharmonisches Orchester Erfurt
Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Opernchor des Theaters Erfurt
Philharmonischer Chor Erfurt
Statisterie

Musikalische Leitung	**Alexander Prior**
Inszenierung	**Guy Montavon**
Ausstattung, Video	**Hank Irwin Kittel**
Licht	**Florian Hahn, Guy Montavon**
Choreinstudierung	**Markus Baisch**
Dramaturgie	**Lorina Strange**
Musikalische Assistenz	**Stefano Cascioli**
Musikalische Einstudierung	**Ralph Neubert** (Studienleiter), **Leonie Bulenda, Yuki Nishio**
Chorassistenz	**April Xi Yuan Foo**
Regieassistenz	**Cristiano Fioravanti**
FSJ Regieassistenz	**Antonia Fohmann**
Bühnenbildassistenz	**Tamara Stotz**
Kostümassistenz	**Nai-Ying Wang**
Inspizienz	**Marion Kardos**
Soufflage	**Jana Frank**
Übertitel-Inspizienz	**Elisabeth Hefner / Paula Rieck**

Die aktuelle Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte den Aushängen im Foyer oder der Website des Theaters Erfurt, wo Sie auch Biografien der beteiligten Künstler finden: www.theater-erfurt.de/stuecke/der-fliegende-hollaender-2

Wiederaufnahme: Sa, 14.10.2023, 19 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen: Fr, 20.10., 19.30 Uhr | So, 29.10., 18 Uhr | So, 05.11.2023, 15 Uhr

Informationen und Reservierungen unter Tel. + 49 361 22 33 155

Vorab-Interviews

Vorab-Interviews mit Dirigent, Regisseur, Dramaturg, Ausstatter und Darsteller:innen sind nach Absprache möglich.

Karten für die Wiederaufnahme

Für die Wiederaufnahme am 14. Oktober 2023, um 19 Uhr im Großen Haus, können Sie sich ab sofort Ihre Presse- und Begleitkarte sichern. Entweder per Mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter 0361 22 33 224.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bildmaterial der Produktion zum Download finden Sie unter www.theater-erfurt.de/foto

Ihre Ansprechpartnerin:
Steffi Becker | Referentin Medienkommunikation
Theater Erfurt | Theaterplatz 1 | 99084 Erfurt | Tel.: +49 361 22 33 111
Postanschrift: Theater Erfurt | Postfach 80 05 54 | 99031 Erfurt
www.theater-erfurt.de | E-Mail: becker@theater-erfurt.de